

Mehr Schutz vor Karies FISSURENVERSIEGELUNG

Was ist eine Fissurenversiegelung?

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht immer so scheinen mag: Die Mehrzahl unserer Zähne hat keine glatte Kaufläche. Als Fissurenversiegelung wird das Verschließen von stark ausgeprägten Rillen und Furchen auf Zahnoberflächen meist mittels dünnfließenden Kunststoffes bezeichnet. Die Behandlung dient dem Schutz vor Karies und ist schmerzfrei.

Karies ist immer eine Gefahr ...

... für unsere Zähne. Besonders anfällig dafür sind Zähne mit „zerklüfteter“ Oberfläche, in erster Linie also die Backen- und Mahlzähne. Ihre Fissuren – so werden die Furchen und Rillen genannt – sind oft sehr eng, verwinkelt und tief: ein idealer Schlupfwinkel für Bakterien, zu dem eine Zahnbürste selbst bei sorgfältiger Handhabung nicht vordringen kann. In diesen Nischen setzen sich Speisereste fest. Es bildet sich Zahnbelag. Die in den Fissuren versteckten Bakterien und Zuckermoleküle gehen eine unheilvolle Verbindung ein: Bakterien erzeugen aus Zucker Säure, die den harten Zahnschmelz auflöst. So entsteht besonders bei Kindern und Jugendlichen die sehr häufige Kauflächenkaries.



Kariesbefallene Fissur
im Querschnitt

Fissurenversiegelung: wirksamer Kariesschutz

Damit es nicht zur Kariesbildung kommt, werden die Fissuren mit einem schützenden Kunststoffilm wirkungsvoll versiegelt: Die Fissuren sind nun geglättet und verschlossen. Die Bakterien können sich nicht mehr so leicht anheften. Die tägliche Reinigung mit der Zahnbürste ist nun weit effektiver.

Solange die Versiegelung intakt ist, bietet sie der Kaufläche über lange Zeit einen wirksamen Schutz vor Karies. Fissurenversiegelungen können vor aufwändigen Füllungen bewahren. Deshalb sollte sie Ihr Zahnarzt regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls auffrischen bzw. ergänzen.

Langzeituntersuchungen haben gezeigt, dass versiegelte Zähne erheblich seltener Karies bekommen als nicht versiegelte.

Wann sollte die Versiegelung erfolgen?

Ihr Zahnarzt entscheidet bei einer Untersuchung, ob eine Versiegelung von Fissuren angezeigt ist und wann die Behandlung erfolgen sollte: Die Zähne sollen dabei grundsätzlich intakt und frei von Karies sein.

- Kinder und Jugendliche: Bei Kindern und Jugendlichen sind Fissurenversiegelungen grundsätzlich sinnvoll, denn ihre Zähne sind besonders gefährdet. Bereits bei den



Milchzähnen Ihres Kindes kann sich die Schutzmaßnahme empfehlen. Denn von der Gesundheit dieser Zähne profitieren auch die später nachrückenden Zähne. Nähere Informationen hierzu enthält das Faltblatt „Milchzähne“. Bei den bleibenden Zähnen Ihres Kindes erzielen Fissurenversiegelungen etwa 4 bis 6 Monate nach dem Durchbruch der Zähne den optimalen Erfolg.

- Erwachsene: In bestimmten Fällen kann auch für Erwachsene eine Fissurenversiegelung sinnvoll sein.

Ihr Zahnarzt wird mittels einer Sonde, Röntgenaufnahmen oder anderer Methoden die Fissuren und damit den Zustand der Zähne überprüfen.

Wie werden die Fissuren versiegelt?

Im ersten Schritt werden die Zähne gründlich gesäubert, von Belägen und Bakterien befreit. Danach wird der zu versiegelnde Zahn rundum mit Watterollen trockengelegt oder mit einer Gummihaut (Kofferdam) gegen den Speichel abgeschirmt. Die Fis-

sur auf der Kaufläche wird nun mit einem Gel vorbehandelt, danach ein spezieller Kunststofflack aufgetragen. Er fließt in die feinsten Furchen und Rillen ein und wird dann mit speziellem Licht gehärtet.

Zum Schluss werden Unebenheiten poliert, so dass die Oberfläche des Zahnes glatt und in Zukunft gut zu reinigen ist.

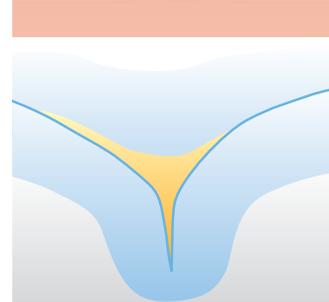
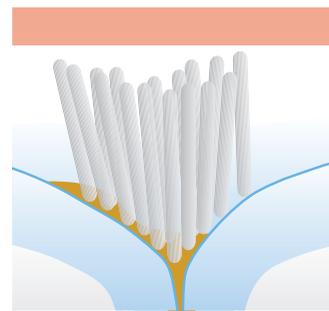
Eine zusätzliche Fluoridierung des Zahnes erhöht die Schutzwirkung.

Wer trägt die Kosten?

Für die Gruppe der 6- bis 17-Jährigen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für die Versiegelung der hinteren großen, bleibenden Backenzähne. Die Fissurenversiegelung für die übrigen Zähne sowie für die Milchzähne ist keine Kassenleistung.

Gerade bei Kindern und Jugendlichen mit erhöhtem Kariesrisiko sind Fissurenversiegelungen äußerst sinnvoll.

Fragen Sie Ihren Zahnarzt: Er berät Sie gern und informiert Sie darüber, was Sie für den wirkungsvollen Schutz vor Karies für sich und Ihre Kinder tun können.



FRAGEN, HINWEISE, INFORMATIONEN? Hier ist Raum für Notizen

Ein Bereich mit acht horizontalen, hellorange Linien, der als Notizenraum für Fragen, Hinweise und Informationen vorgesehen ist.

Bildnachweis: www.istockphoto.com · Dr. H. Meyer-Lückel, Prof. Dr. Lussi

Raum für Praxisstempel



Kassenzahnärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Zeißstraße 11 · 30519 Hannover
www.kzvn.de

Mehr Schutz vor Karies FISSURENVERSIEGELUNG

